

Symbolische Vertragsunterzeichnung mit der EIB



Sunfire begrüßt die Europäische Investitionsbank und setzt symbolische Unterschrift unter einen Darlehensvertrag von bis zu 100 Millionen Euro

Dresden, 1. Juni 2024 | Der Elektrolyseur-Pionier Sunfire hat sich ein Darlehen der Europäischen Investitionsbank (EIB) von bis zu 100 Millionen Euro gesichert. Diese strategische Investition wird die Entwicklung und Industrialisierung seiner innovativen SOEC-Elektrolyseure vorantreiben. Am 7. Juni unterzeichneten Nils Aldag, CEO von Sunfire, und Nicola Beer, Vizepräsidentin der EIB, die Vereinbarung symbolisch am Unternehmenshauptsitz in Dresden.

Sowohl Aldag als auch Beer betonten in ihren Grußworten die entscheidende Bedeutung von grünem Wasserstoff für die Dekarbonisierung und Transformation der europäischen Industrie. Für den Freistaat Sachsen sprach Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Dulig würdigte Sunfire als hervorragendes Beispiel für den Standort Ostdeutschland, das die Transformation des europäischen Energiesektors vorantreibt.

Nils Aldag, Sunfire CEO: „Die EU ist entschlossen, ihre Industrie zukunftsfähig aufzustellen. Dies erfordert einen zweigleisigen Ansatz. Einerseits müssen energieintensive Industriezweige dabei unterstützt werden, ihren CO₂-Ausstoß zu verringern und ihre Produktivität und Widerstandsfähigkeit zu verbessern. Gleichzeitig gilt es, industriellen Cleantech-Unternehmen wie Sunfire dabei zu helfen, ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem globalen Markt zu sichern. Das EIB-Darlehen zeigt, dass Sunfire auch auf dem Markt für Venture Debt erfolgreich tätig sein kann. Zusammen mit der Unterstützung durch Investoren gibt uns der Kredit das Vertrauen, die Produktion der nächsten Generation von Elektrolyseuren auszuweiten. Investitionen wie diese tragen dazu bei, dass „Made in Europe“ vom Ziel zur Realität wird, und ich freue mich über dieses Vertrauensvotum für unser Unternehmen.“

Nicola Beer, EIB-Vizepräsidentin mit Aufsicht über Finanzierungen in Deutschland: „Damit auch energieintensive Branchen die grüne Wende schaffen können, ist die Entwicklung eines industriellen Geschäftsumfeldes für grünen Wasserstoff entscheidend. Die Grundlage dafür sind skalierbare, zuverlässige und effiziente Elektrolyseure. Deshalb freuen wir uns bei der EIB, die innovative

Technologie von Sunfire zu fördern.“

Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr: „Das Team von Sunfire ist ein hervorragendes Beispiel für den Vorsprung Ost, den sich ostdeutsche Macher mit Ideen, Impulsen und Innovationen auf Zukunftsfeldern wie der Wasserstoffwirtschaft erarbeiten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Dresden brennt für seine Technologie und treibt die grüne Transformation des europäischen Energiesektors voran. Der Markthochlauf von Elektrolyseuren in Europa und dessen Finanzierung sind essenziell für die Stärkung der Resilienz des Industriestandortes Europa. Sunfire besitzt damit das Potenzial, sich zu einem der wichtigsten europäischen Elektrolyseurhersteller zu entwickeln und ist ein echtes Aushängeschild für Sachsen.“



Das Darlehen der Europäischen Investitionsbank ist einen doppelten Vertrauensbeweis: in Sunfire als weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Wasserstofftechnologien und in die Wirtschaftsregion Ostdeutschland – mit Dresden als Zentrum für Wasserstoffexpertise. Das Darlehen zeigt zudem, dass Sunfire auch auf dem Venture Debt Markt erfolgreich tätig sein kann. Die Elektrolyseur-Industrie bietet Europa die einmalige Chance, seine starke Industriegeschichte mit Spitzentechnologie zu verbinden. Grüner Wasserstoff kann als Schlüssel zum ökologischen und wirtschaftlichen Wandel dienen und einen entscheidenden Beitrag für den Klimaschutz, die Energiesicherheit, die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie das Wirtschaftswachstum in Europa leisten. Die innovativen Elektrolyseure von Sunfire spielen eine wichtige Rolle bei der Dekarbonisierung energieintensiver Industrien und unterstützen damit Europas Führungsposition auf dem globalen Elektrolyse-Markt. Mit dem Darlehen der Europäischen Investitionsbank erhält der Elektrolyseur-Pionier zusätzlichen Auftrieb.

Hinweis: [Sunfire hat bereits zu Beginn dieses Jahres im Rahmen der Serie-E-Finanzierungsrunde über das EIB-Darlehen berichtet.](#)

Image: © Tommy Halfter

About Sunfire

Sunfire is a global leader in the production of industrial electrolyzers based on pressurized alkaline and solid oxide (SOEC) technologies. With its electrolysis solutions, Sunfire is addressing a key challenge of today's energy system: Providing renewable hydrogen and syngas as climate-neutral substitutes for fossil energy. Sunfire's innovative and proven electrolysis technology enables the transformation of carbon-intensive industries that are currently dependent on fossil-based oil, gas, or coal. The company employs more than 650 people located in Germany and Switzerland.

For more information visit www.sunfire.de

Sunfire AG, Hauptsitz Dresden, Gasanstaltstraße 2, 01237 Dresden, Germany, +49 351 896797-0, www.sunfire.de, info@sunfire.de
Commercial register number: HRB 31154, place of jurisdiction: Dresden Local Court, VAT ID: DE 273782253
Nils Aldag (CEO), Christian von Olshausen (CTO)